

Aktuell | 29.06.2005: Fischer CSD Köln

Fischer beim CSD Köln

Bei der politischen Abschlusskundgebung am Sonntag (03.07.2005) wird Bundesaußenminister Joschka Fischer (Bündnis 90/Die Grünen) zwischen 16:45 und 17:45 Uhr auf dem Kölner Heumarkt zu den Besuchern des CSD Köln sprechen. Es ist der zweite Besuch Fischers beim CSD Köln, bereits zum Europride 2002 war der Politiker zu Gast und betonte damals die Notwendigkeit einer europäischen Minderheitenpolitik. Volker Beck, Kölner Abgeordneter der Grünen und zugleich deren parlamentarischer Fraktionsgeschäftsführer im Deutschen Bundestag, hat den Auftritt Fischers vermittelt und wird seinerseits zur neuen "Aktion 1:1" des Lesben- und Schwulenverbandes Deutschland (LSVD), in dessen Vorstand Beck selbst lange Jahre aktiv war, sprechen. Diese Kampagne verfolgt das Ziel der vollständigen Gleichstellung von Ehe und Eingetragener Lebenspartnerschaft.

Der Kölner Lesben- und Schwulentag e.V. (KLuST) freut sich auf den Besuch des Außenministers und hofft, dass Fischer neben Wahlkampfönen, die zwei Tage nach der voraussichtlich verlorenen Vertrauensfrage des Bundeskanzlers im Deutschen Bundestag unvermeidlich sein werden und auf einer politischen Veranstaltung wie dem CSD Köln selbstverständlich auch ihre Berechtigung haben, auch inhaltlich zu Fragen der Schwulen- und Lesbenpolitik Stellung nehmen wird. Insbesondere die Haltung des Ministers und seiner Partei zu Fragen des Adoptions- und Steuerrechts im Rahmen der Eingetragenen Lebenspartnerschaft sowie zum Antidiskriminierungsgesetz sind von besonderem Interesse für die Besucher des CSD Köln. Ein wenig stolz ist der KLuST darauf, dass Joschka Fischer in diesem wichtigen politischen Jahr allein dem CSD Köln die Ehre seines Besuchs erweist. Dies zeigt einmal mehr, dass der CSD Köln auch bei den Spitzenpolitikern als eine der bedeutendsten politischen Veranstaltungen von Lesben und Schwulen wahrgenommen wird.

Neal Kießwetter